

JAZZ SCHMIEDE!

Programm März – Mai 2023



Sa 11. 03. **pyramidenpredigt**



Sa 06. 05. **Obradovic-Tixier Duo**



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt



www.jazz-schmiede.de

Himmelgeister Straße 107 g / Eingang Ulenbergstraße

Stiftung der
Sparda-Bank West

BÜHNE FREI FÜR DEN NACHWUCHS!

›NEW FACES‹

Die junge Reihe der
Jazz-Schmiede Düsseldorf
wird gefördert durch die
Stiftung Kunst, Kultur
und Soziales der
Sparda-Bank West.

Entdecken Sie das vielfältige
Tätigkeitsfeld unserer Stiftung:

www.stiftung-sparda-west.de

[www.facebook.com/
stiftung.sparda.west](https://www.facebook.com/stiftung.sparda.west)



Programmübersicht

In grau: Veranstaltungen der Reihe »On Stage«

März 2023

- Mi 01.03. Rodjenice Trio
- Fr 03.03. Sebastian Gahler – Two Moons Quartett
- Sa 04.03. Tap Jam Düsseldorf
- Di 07.03. Jam Session
- Do 09.03. Lady Maah Koudia Keita
- Fr 10.03. Lukashaeva/Derache/Lennig
- Sa 11.03. pyramidenpredigt
- Di 14.03. Jam Session
- Fr 17.03. Soleil Niklasson Quintet
- Sa 18.03. Dutch Jazz Collective, feat. Paul Heller & Ilja Reijngoud
- So 19.03. Culture Club
- Di 21.03. Jam Session
- Do 23.03. Ukraine & Beyond – Ohr zur Welt: Yuşan Zillya
- Fr 24.03. marcus schinkel trio
- Sa 25.03. 3HOKB
- Di 28.03. Jam Session
- Fr 31.03. Young Jazz Talent Award 2023 – Piano Only

April 2023

- Sa 01.04. Sabeth Pérez
- Di 04.04. Jam Session
- Di 11.04. Jam Session
- Mi 12.04. Winds of Aral Sea
- Fr 14.04. Deadeye – Baas/Downes/Burgwinkel
- Sa 15.04. Himoya
- So 16.04. Culture Club
- Di 18.04. Jam Session
- Do 20.04. Frizzles – Improvisationstheater
- Fr 21.04. Tierney Sutton's Paris Sessions Trio
- Sa 22.04. Jorik Bergman Trio
- Di 25.04. Jam Session
- Mi 26.04. Velvo sings Eurovision
- Fr 28.04. Christine Corvisier 5tet
- Sa 29.04. Big Band der Clara Schumann Musikschule
- So 30.04. Rupi

Mai 2023

- Di 02.05. Jam Session
- Mi 03.05. Lornoar Trio
- Fr 05.05. François de Ribaupierre Trio
- Sa 06.05. Obradovic-Tixier Duo
- So 07.05. Golden Girls
- Di 09.05. Jam Session
- Mi 10.05. ILB Powertrio feat. Frank Itt
- Do 11.05. Chorcolores – »Bilk singt ...«
- Fr 12.05. Hans Lüdemann Trio Ivoire feat. Dobet Gnahoré
- Mo 15.05. Jazz-AG des St. Ursula Gymnasiums
- Di 16.05. Jam Session
- Fr 19.05. JE:D – Jazz Ensemble Düsseldorf
- Sa 20.05. Sheen Trio
- So 21.05. Culture Club
- Mi 31.05. Alpcologne

Rodjenice Trio Magische Stimmen des rituellen slawischen Gesangs (Serbien)

Mi 01.03. 20:30

Mirjana Raic Tepic (voc, tamburin), Katarina Petric (voc, tamburin), Katarina Nikolic (voc, tamburin)

Im Mittelpunkt der Arbeit des a capella Trios Rodjenice aus Serbien, gegründet während des Studiums der Ethnomusikologie an der Akademie der Künste, stehen die traditionelle Gesänge und Lieder, die für das Gebiet des ehemaligen Jugoslawien charakteristisch sind. Das Repertoire der Gruppe basiert fast ausschließlich auf Liedern aus ländlichen und kleineren Städten, die mit größtmöglicher stimmlicher Authentizität vorgetragen werden.



€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Sebastian Gahler – Two Moons Quartett

Fr 03.03. 20:30

Denis Gäbel (sax), Sebastian Gahler (p), Matthias Akeo Nowak (b), Ralf Gessler (dr)

Mit ›Two Moons – music inspired by the works of Haruki Murakami‹ erschien 2022 das erste Konzeptalbum Gahlers. Es entführt in die surreale Welt des japanischen Bestseller-Autoren: In seinen Stücken erweckt Gahler bekannte Romanfiguren zum Leben oder greift literarische Motive aus Murakamis Werken auf. Damit ist dem Düsseldorfer Pianisten und Komponisten eine kleine, feine Kollektion Musik gewordener Literatur gelungen. www.sebastiangahler.de



€ 16,- / Ermäßigt € 12,-

Tap Jam Düsseldorf

Sa 04.03. 20:30

Daniel Luka (tapdance, Itg), Roman Babik (p), n.n. (b), n.n. (dr)

Für alle Tap Dancer & Friends gibt es nun endlich die nächste Tap Jam Session in Düsseldorf. Step-tänzer treffen sich, um zu improvisieren und miteinander zu musizieren – das Ganze wird von Live-Musik begleitet. Neugierige und interessierte Zuschauer sind bei dieser besonderen Party herzlich willkommen! »Let's connect & keep calm and tap dance«



€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Jam Session

Di 07.03. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

Lady Maah Koudia Keita

Tour zugunsten der Stiftung ›Care Albinos‹ Senegal

Do 09.03. 20:30

€ 14,- / Ermäßigt € 10,-

Die Bassistin Lady Maah Koudia Keita ist selbst Albinos, schon mit 27 Jahren wurde sie Vorsitzende der Senegalesischen Vereinigung für die Verteidigung der Sache der Albinos um nicht nur die Stimme für die diskriminierte Minderheit zu erheben, sondern auch andere Albinos ansprechen, die nach Vorbildern suchen. Mit 19 Jahren stand Lady Maah Koudia Keita zum ersten Mal in senegalesischen Bars auf der Bühne und absolvierte Soloauftritte, seit 2018 ist sie mit ihrer Gruppe Maah & Band unterwegs.



Lukasheva/Derache/Lennig

Fr 10.03. 20:30

€ 14,- / Ermäßigt € 10,-

Tamara Lukasheva (voc), Laurent Derache (akkordeon), Calvin Lennig (b)

Die mehrfach ausgezeichnete ukrainische Sängerin und Komponistin Tamara Lukasheva, der französische Akkordeonist Laurent Derache und deutscher Bassist Calvin Lennig bilden zusammen ihr Trio ›Soft Songs‹. Lukasheva wurde 2018 mit dem Horst und Gretl- Will Stipendium und 2021 mit dem WDR Jazz Preis in der Kategorie Komposition ausgezeichnet. Mit beeindruckender Vielfalt ist der französische Akkordeonist Laurent Derache seit 2005 weltweit unterwegs, auch der deutsche Bassist Calvin Lennig stand trotz seines jungen Alters schon mit vielen namhaften Jazz-Namen auf der Bühne. tamaralukasheva.de/project/lukasheva-derache-lennig



pyramidenpredigt

Sa 11.03. 20:30

€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Aaron Luther (ts, ss, comp), Linus Berg (trb), Jan Blikslager (b), Fabio Cimpeanu (dr)

pyramidenpredigt wurde Anfang 2020 als Köln-Osnabrücker Formation gegründet, kennengelernt haben sich die Bandmitglieder im JJO NRW. Inspirationen sind so unterschiedliche Charaktere wie Olivier Messiaen und die Lee Konitz/Warne Marsh-Band, der rote Faden dabei das Spiel ohne Harmonieinstrument. Dadurch entsteht Klarheit, es gelangt Licht in den Notenschwung – viel Raum für kontrapunktische Melodien, unter Einbeziehung der ›Rhythmusinstrumente‹ Bass und Schlagzeug als gleichberechtigte Stimmen. *Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West*



Jam Session

Di 14.03. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

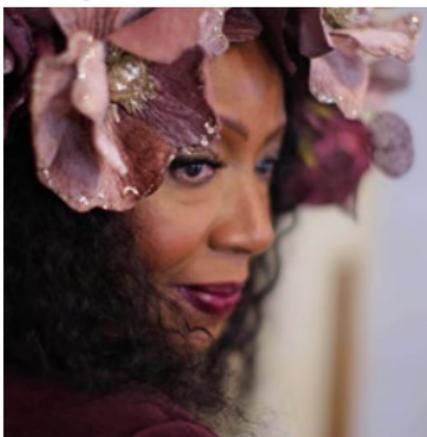
Soleil Niklasson Quintet

Fr 17.03. 20:30

€ 16,- / Ermäßigt € 12,-

Soleil Niklasson (voc), Andreas Laux (sax), Sven Bergmann (p), Caspar van Meel (b), Andreas Griefingholt (dr)

Soleil Niklasson ist in Chicago geboren und in Los Angeles aufgewachsen. Soleil – ›die Sonne‹ – ist eine spirituelle Sängerin, die es vermag, das Publikum mit ihrer großartigen Stimme in ihren Bann zu ziehen. Ihr Gesang ist authentisch, kommt von ganzem Herzen und strahlt pure Lebensfreude aus. Ihre Stimme berührt, ist warm und kraftvoll, geerdet und voller Energie, in ihrer Musik fließen verschiedene Stile wie Jazz, Gospel, Blues und Soul zusammen.



Dutch Jazz Collective, feat. Paul Heller & Ilja Reijngoud

Sa 18.03. 20:30

Paul Heller (ts), Ilja Reijngoud (trb),
Nils van Haften (ltg)

Innerhalb kürzester Zeit wurde diese Big Band zum kreativen Sammelbecken für die besten jungen Jazzer*innen aus Amsterdam und Rotterdam. Klangmächtig groovend, feingliedrig swingend, mal balladesk, mal soulig oder hipp: Tief taucht das Large Ensemble ein in die Jazztradition, um sie sich selbstbewusst, kompetent und seelenvoll zu eigen zu machen. Erst im vergangenen Jahr erschien das fulminante Debütalbum ›Generations‹, jetzt bringt das Collective ein brandneues Programm auf die Bühne, ausschließlich mit Eigenkompositionen von Paul Heller und Ilja Reijngoud – als perfekte Steilvorlagen für einen prächtigen Big-Band-Sound.

€ 18,- / Ermäßigt € 14,-



Jam Session

Di 21.03. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

Ukraine & Beyond – Ohr zur Welt:

Yuşan Zillya Musik der Krimtataren

Do 23.03. 20:30

Djemil Karikov (saz), Nial Khalilova (cello),
Natalia Rybka Parkhomenko (voc)

In diesem von Mariana Sadovska kuratiertem Projekt treffen der krimtatarische Multi-Instrumentalist Djemil Karikov und seine Tochter Nial Khalilova auf die ukrainische Sängerin und Schauspielerin Natalia Rybka-Parkhomenko. Gemeinsam verbindet das Trio zwei Kulturen, zwei Sprachen und zwei Völker. Dabei werden ukrainische und krimtatarische Volkslieder mit Gedichten des türkischen Sängers und Dichters Aşık Veysel gegenübergestellt. Die Krimtataren gehören zu der autochthonen Bevölkerung der Krim, einer ursprünglich auf der Halbinsel Krim lebenden turksprachigen Ethnie. Nach der Annexion der Krim 2014 wurden viele zur Migration gezwungen und erleben seitdem massive Repressionen, Unterdrückungen und Verhaftungen durch das russische Regime.

€ 14,- / Ermäßigt € 10,-



marcus schinkel trio Crossover Beethoven

Fr 24.03. 20:30

€ 14,- / Ermäßigt € 10,-

Marcus Schinkel (p, synth), Wim de Vries (dr), Fritz Roppel (b)

Beethoven ist der Ausgangspunkt für die Höhenflüge des Trios zwischen Jazz, Klassik und Rock mit einem innovativen Sound jenseits des Mainstream-Repertoires vieler Klavierjazz-Trios: nicht nur, dass es sich meisterhaft zwischen den Genres Jazz, Klassik und Rock bewegt, Schinkel verwebt zudem sein lyrisches Klavierspiel mit Synthesizersounds, so als ob Keith Jarrett und Keith Emerson sich zum pianistischen Rendezvous getroffen hätte. www.marcus-schinkel.de



3HOKB

Sa 25.03. 20:30

Marius Lamm (dr, efx), Paul Zlattinger (vln, efx), Alexander Pielsticker (keys, moog)

Die drei Musiker haben sich bei ihrem Jazz-studium in der Niederländischen Stadt Arnhem kennen gelernt. Die Bassquote an der dortigen Musikhochschule war niedrig, also haben sie sich ohne Kontrabass zusammen gefunden, um mit innovativen Technologien eine Lösung für das Problem zu finden. Der Pianist Pielsticker benutzt den tief erklingenden Moog, der Geiger Zlattinger oktaviert seine Geige um die tiefen Frequenzen zu bedienen. Marius Lamm benutzt ein Samplepad als Bass-Substitut. Durch ihre neu geschaffenen Doppelrollen sind die Musiker gezwungen neu zu denken, komponieren und anders zu improvisieren. Dabei entstehen spannende akustische, elektronische und elektroakustische Klangwelten. www.instagram.com/3hokb/ • Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West



€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Jam Session

Di 28.03. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

Young Jazz Talent Award 2023 – Piano Only

Fr 31.03. 20:30

€ 14,- / Ermäßigt € 10,-

Nominiert: Jona Hahn, Paul Küppers, Nicholas von der Nahmer, Noah Reis Ramma (p), Begleitband: Reiner Witzel (as), Nico Brandenburg (b), Tim Dudek (dr)

Die Förderung junger Jazz-Talente im deutschsprachigen Raum ist den Initiatoren des Young Jazz Talent Award ein besonderes Anliegen. 2022 rief die ›Ringbeck Foundation‹ den Award 2022 ins Leben: Junge, noch nicht etablierte Jazzmusiker im Alter von 16 bis 23 Jahren sollen in ihrer Karriereentwicklung besonders gefördert werden. In jedem Jahr steht ein ausgewähltes Instrument im Mittelpunkt. Im Jahr 2023 steht das Piano im Mittelpunkt ... ›Piano Only‹. Es ist eines der besonders wichtigen, stilprägenden Instrumente im Jazz und in der Popmusik.



Der Young Jazz Talent Award 2023 ist mit 5.000,00 € dotiert. Gefördert werden speziell junge, noch nicht etablierte Jazz-Musiker:innen.



Um den Auswahlprozess zu vereinfachen, aber gleichzeitig eine hohe Qualität der Kandidat:innen sicherzustellen, wird die Vorauswahl zunächst auf Jazz-Pianist:innen beschränkt, die in Nordrhein-Westfalen studieren. Prof. Thomas Hufschmidt, ›Folkwang Universität der Künste . Essen‹ und Prof. Hendrik Soll, ›Hochschule für Musik und Tanz . Köln‹ schlagen als renommierte Ausbilder in der Region je zwei geeignete Kandidat:innen vor, die, nachdem sie alle erforderlichen Anforderungen erfüllt haben, für den Wettbewerb nominiert werden.

jazztalentaward.de

Sabeth Pérez

Sa 01.04. 20:30

€ 15,- / Ermäßigt € 11,-

Sabeth Pérez (voc), Hubert Nuss (p), Martin Gjakonovski (b), Hans Dekker (dr)

Die deutsch-argentinische Vokalistin Sabeth Pérez lebt seit 2018 zwischen New York und Deutschland. Sie begann ihre musikalische Karriere in deutschen Large Ensembles (u.a. BuJazzO, WDR Bigband, der Bigband des Hessischen Rundfunk) und beschloss 2020 ihren Masterstudiengang an der Manhattan School of Music bei Theo Bleckmann, Jean Baylor und Jo Lawry). Pérez komponiert und arrangiert für Instrumental- sowie Vokal-Ensembles – allen voran ihrem eigenen Quartett, und singt in mehreren Sprachen so natürlich versiert, als seien es alles ihre eigenen. www.sabethperez.com



Jam Session

Di 04.04. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

Jam Session

Di 11.04. 20:00

Eintritt frei

Winds of Aral Sea

Epengesang aus Karakalpakstan (Zentralasien)

Mi 12.04. 20:30

€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Bakhshi Azada Qarlibaeva (Gesang, Olamo'ynoq Dutar: Laute), Gumisay Berdikhanova (Ghirjek: Stachelgeige)

Die Musikerinnen gehören zu einer Gruppe junger Musiker*innen aus Nukus, der Hauptstadt der Autonomen Republik Karakalpakstan, die es sich unter dem Namen ›Winds of Aral Sea‹ zur Aufgabe gemacht hat, die traditionelle Epentradition der Region lebendig zu halten und zu erneuern. Ihr Gesang ist stark geprägt von der Unterton- und Oberton-Technik. Sie treten hauptsächlich solistisch auf und begleiten sich selbst auf einem Instrument, um die alten Epen musikalisch zu erzählen, die sich über Generationen von Meister zu Schüler tradiert haben. Sie kombinieren die alten vokalen und instrumentalen Formen in ihrem persönlichen zeitgenössischen Stil.



Deadeye – Baas/Downes/Burgwinkel

Fr 14.04. 20:30

€ 15,- / Ermäßigt € 11,-

Reinier Baas (git), Kit Downes (hammond B3), Jonas Burgwinkel (dr)

Deadeye: dieses deutsch-niederländisch-britische Trio positioniert sich irgendwo im Nirgendwo zwischen den Hammond-Trio-Traditionen. Die drei Ausnahmesolisten lassen zum Beispiel die Haydays des Soul-Jazz anklingen, wechseln aber plötzlich zur urigen Folklore Großbritanniens. Oder sie spielen lärmigen Rock, rücken aber auf einmal einige kompositorische Prinzipien der Neuen Musik in den Fokus. Nicht die einzelnen Stilrichtungen sind von Wert, sondern das Experimentieren mit diesen, um aus einzelnen Satzbausteinen eine eigene Syntax zu bilden.



Himoya

Sa 15.04. 20:30

Julia Ehninger (voc), Jonathan Hofmeister (p), Nicolai Amrehn (b), Jeroen Truyen (dr)

Das Erste, was einem an der Musik von Himoya auffällt: wie ungewohnt und unverhofft schön es klingen kann, wenn sich Jazz-Sensibilität mit Synthipop verbindet. Himoyas selbstbetitelt Debütalbum eröffnet neue Wege, in Richtung einer bislang ungehörten, symbiotischen Verschmelzung von Jazz und Pop. Ständig passiert etwas Überraschendes in diesen Songs, und trotzdem klingen sie unmittelbar einladend. www.himoya.de • Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

€ 10,- / Ermäßigt € 6,-



Jam Session

Di 18.04. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

Tierney Sutton's Paris Sessions Trio

Fr 21.04. 20:30

€ 15,- / Ermäßigt € 11,-

Tierney Sutton (voc), Serge Merlaud (git), Benoit Sourisse (p)

Tierney Sutton und Serge Merlaud haben auf ihrem Grammy-nominierten Album ›Paris Sessions‹ bewiesen, dass sie musikalisch perfekt harmonieren. Jetzt ist das Paar mit ›Paris Sessions 2‹ zurück und präsentieren ihre Musik in ihrer tiefsten Form. Begleitet werden sie von dem Pianisten Benoit Sourisse. Sutton, die bereits neun Mal für den Grammy nominiert wurde, überzeugt durch ihre klare Stimme, emotionale Ehrlichkeit und beeindruckende Neuinterpretationen bekannter Stücke.



Jorik Bergman Trio

Sa 22.04. 20:30

€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Jorik Bergman (flute, comp), Victor Gelling (b), Simon Below (p)

Jorik Bergman ist eine niederländische Jazz-Komponistin und -Flötistin. Ihre außergewöhnlichen Kompositionen werden die Verwendung der Jazzflöte im Trio-Kontext noch einzigartiger. Mit ihrer Musik gibt Jorik allen Trio-Mitgliedern eine gleichberechtigte Position, indem sie die regulären Rollen der Instrumente herausfordert und mit verschiedenen Spielweisen des Jazz experimentieren lässt. <https://jorikbergman.com> mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West



Jam Session

Di 25.04. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

Christine Corvisier 5tet Chansons de Cologne

Fr 28.04. 20:30

€ 15,- / Ermäßigt € 11,-

Christine Corvisier (sax), Sebastian Scobel (p), Martin Schulte (git), Calvin Lenning (b), Alexander Parzhuber (dr)

Das Christine Corvisier 5tet hat gerade ein neues Album ›Chansons de Cologne‹ aufgenommen, in dem die Saxophonistin die Mischung der Kulturen, die sie repräsentiert, zum Ausdruck bringt: Frankreich, Deutschland und der amerikanische Jazz aus USA. Sie beschloss, die Lieder ihrer Kindheit in einem Jazzregister neu zu erfinden, mit einer modernen, für Köln repräsentativen Ästhetik.



Big Band der Clara Schumann Musikschule

Sa 29.04. 20:30

€ 14,- / Ermäßigt € 10,-

Romano Schubert (ltg)

1995 spielte die Big Band der Clara Schumann Musikschule das allererste Konzert in der neu-eröffneten Jazz-Schmiede, seither sind die Gastspiele eine feste Tradition im Schmiede-Spielplan! Die CSM Big Band, unter Leitung von Romano Schubert, wurde bereits mit dem WDR JazzPreis ausgezeichnet, erspielte sich dreimal in Folge einen ersten Preis beim Landesorchesterwettbewerb und hat 2021 den Deutschen Orchesterwettbewerb gewonnen.



Rupi

So 30.04. 20:30

€ 16,- / Ermäßigt € 12,-

Fares Naber (keys), Sameh Mina (dr), Selman Sezek (darbuka), Jörg Kaufmann (sax), Christian Winninghoff (trp), Thorsten Heitzmann (trb), Rupi (b)

Der Bassist Rupi stellt sein 3. Solo-Album ›Immer Spass auf den Backen‹ vor. In den Kompositionen verarbeitet der gebürtige Gelsenkirchener Erinnerungen aus seiner Jugend: ›Ich denke gern an meine Zeit im Ruhrgebiet‹ – eine Retrospektive auf das Ruhrgebiet der 60er Jahre – ein Leben im Rhythmus der Industrie – ganz normaler Alltag, unsentimental und trotzdem packend – und dabei immer Spaß auf den Backen. Ein faszinierender musikalischer Mix aus Jazz, Urban Beats, Funk, Industrial, Lounge: psychedelische Sounds – hypnotisierende Beats – eingängige Melodien – brennende Solos. Gemeinsam mit seinen Band-Kollegen schafft Rupi einen faszinierenden Club Sound mit Suchtfaktor. www.rupi.de



Jam Session

Di 02.05. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

Lornoar Trio Stimme der Eton (Kamerun)

Mi 03.05. 20:30

€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Lornoar (voc), Michel Mbarga (gitarre, mvvet oyeng, balafon, tam-tam), Philippe Lebel Wandji (perc)

Lornoar – afrikanische Sängerin, Songwriterin und Tänzerin aus Kamerun – begeistert ihr Publikum mit ihrer starken Bühnenpräsenz und einem Repertoire, das verschiedene Rhythmen wie Bikutsi, Bossa Nova, Makossa, Batanga, Ekank, Ekomot und Mbalax vereint. Lornoar schreibt Texte, die vom täglichen Leben und Gott inspiriert sind und kämpft gegen sexuelle Belästigung, Gewalt und Intoleranz. Sie feiert ihre Eton-Kultur und bringt das mündlich tradierte Erbe in ihre Musik ein.



Franois de Ribaupierre Trio Lune de Jour

Fr 05.05. 20:30

€ 14,- / Ermäßigt € 10,-

Franois de Ribaupierre (sax, cl), Volker Heinze (b), Rolf Marx (git)

Das Trio, bestehend aus Tenorsaxophon/Klarinette, Kontrabass und Gitarre, entführt mit fantasievollen und lyrischen Kompositionen in eine Welt der Ruhe und Einkehr. Das Besondere: Ohne Schlagzeug entstehen detailreiche Bewegungen im Miteinander, die transparent instrumentierten Begegnungen der Musiker werden in ihrem ganzen Farbenreichtum hörbar. Lune de Jour erzählt von atmosphärischen Möglichkeiten, die mit der Stimme eines Pierrots mal euphorisch, mal melancholisch, aber immer wach und leichtfüßig zwischen Nacht und Tag changieren. Das seit 2013 regelmäßig zusammen musizierende Trio kommentiert das paritätische Wechselspiel mit hintergründiger Sensibilität. www.francois-de-ribeauipierre.de



Obradovic-Tixier Duo

Sa 06.05. 20:30

€ 15,- / Ermäßigt € 11,-

Lada Obradovic (dr, glockenspiel, electronics), David Tixier (p, electronics)

Das ›Obradovic-Tixier Duo‹ produziert einen zeitgenössischen und stilvollen Sound, der akustische und elektronische Instrumente, Moog, Fender Rhodes, Glockenspiel, Mbira und andere Spielzeuge verbindet. Eine sanfte, aber markante Performance, in der die beiden eine fesselnde Geschichte weben. Die kroatische Schlagzeugin und der französische Pianist sind auf der Bühne und im Leben ein Paar. Ein wundervolles, denn wie sich polyrhythmische Grooves mit den angenehmen Harmonien von Klavier, Keyboards und gesampelten Sounds zu atmosphärisch dichten Klangcollagen verbindet, das ist eigenwillig und anregend.

www.obradovictixierduo.com



Jam Session

Di 09.05. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

ILB Powertrio feat. Frank Itt

Mi 10.05. 20:30

€ 14,- / Ermäßigt € 10,-

Frank Itt (b), Dirk Leibenguth (dr),
Jan Bierther (git)

Interaktion, Intensität und Spontanität – Drei profilierte Musikerpersönlichkeiten konzentrieren sich auf das Wesentliche und präsentieren eine aufregende Mixtur aus packenden Grooves, melodiosen Kompositionen und spektakulärer Dynamik, die das Publikum mitreißt und nonstop mit zufriedennem Grinsen nicken lässt.



Hans Lüdemann Trio Ivoire feat. Dobet Gnahoré

Fr 12.05. 20:30

€ 15,- / Ermäßigt € 11,-

Hans Lüdemann (p), Aly Keïta (balaphon, mbira), Christian Thome (dr, perc), Dobet Gnahoré (voc, perc)

Überbordender musikalischer Reichtum als kreative Kraft, gespeist aus den Quellen afrikanischer, europäischer Musik und des Jazz, bezeugen das Trio Ivoire und die aus der Côte d'Ivoire stammende Chansonnière Dobet Gnahoré in kammermusikalischer Schlichtheit und Schönheit. Die Verbindung des afrikanischen Balafons mit Klavier, Schlagzeug und Elektronik schafft einen zeitgenössischen Sound ohne Vergleich. Dobet Gnahoré schreibt und singt eindringliche Lieder in den Sprachen Bété, Lingala und Wolof, die von Liebe, Tod und Ausbeutung handeln.
www.o-tonemusic.de/artist/trio-ivoire/



Jazz-AG des St. Ursula Gymnasiums

Mo 15.05. 19:30

€ 6,- / Ermäßigt € 3,-

Sebastian Gahler (ltg)

Jam Session

Di 16.05. 20:00

Eintritt frei

Jeden Dienstag: Jam Session in der Jazz-Schmiede. Wie immer eröffnet durch ein Opener-Set, im Anschluss dann offene Session – jede:r kann kommen und einsteigen.

JE:D – Jazz Ensemble Düsseldorf

Fr 19.05. 20:30

€ 16,- / Ermäßigt € 12,-

Reiner Witzel (as), Mathias Haus (vib), Philipp van Endert (git), Sebastian Gahler (p), Nico Brandenburg (b), Peter Weiss (dr)

Die Düsseldorfer Allstar Band präsentiert ihr zweites Album. Erneut treffen hier Bearbeitungen von Düsseldorfer Komponisten/Bands (Kraftwerk, Schumann etc.) auf Eigenkompositionen der Bandmitglieder mit starkem Bezug zur ihrer Heimatstadt. Und all das im stadteigenen Jazzclub! j-e-d.de



Sheen Trio

Sa 20.05. 20:30

€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Shabnam Parvaresh (b-cl, fl, fx) Ula Martyn-Ellis (git, fx) Philipp Buck (dr)

Atmosphärisch ungemein dicht, schwelgerisch und höchst sinnlich – das Sheen Trio gestaltet seine einzigartige Musik wie ein mythisches Fortbewegungsmittel. Feingliedrig und nuancenreich verweben sich Stränge aus Jazz, Rock und experimenteller Musik mit musikalischen Einflüssen aus dem Iran, der Heimat der Klarinetistin und Komponistin Shabnam Parvaresh. Der Trio-Klang gleicht einer musikalischen Migration, bei der ruhig und reflektiert, mitunter aber auch aufregend impulsiv neu gefundene Orte erkundet werden.
www.sheentrio.com • Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West



Alpcologne Neue alpenländische Musik

Mi 31.05. 20:30

€ 10,- / Ermäßigt € 6,-

Victoria Riccio (voc), Ebaso Pallada (alphorn), Martin Thüringer (alphorn)

Die musikalischen Beschränkungen der Alphörner, die sich auf die Erzeugung von ›Naturtönen‹ beschränken, erweisen sich als faszinierende Herausforderung. So entlocken Alpcologne den fast 4 Meter langen ikonischen Ur-Instrumenten der alpinen Bergwelt erstaunliche vielfältige Melodien und entwickeln musikalische Abenteuer: Cajun, Bluegrass, orientalische Musik, Tango, ›Watschenwalzer‹ oder ein Samba-Medley hört man gespielt auf einem Alphorn sicher selten. Komplettiert werden die Bläser von Alpcologne durch die Sängerin Victoria Riccio. www.alpcologne.de



On Stage

Kleinkunst und mehr

Freikarten des Jazz in Düsseldorf e.V. gelten nicht

Culture Club

So 19.03. 19:00

€ 7,50

Bereits seit 1993 und somit nunmehr 30 Jahren veranstalten die Kultur(r)etten den Culture Club, die einzige LGBTQ-Show der Landeshauptstadt Düsseldorf unter dem Motto ›Stars, Sternchen und Schlampen‹ oder ›Ohne Proben ganz nach oben‹. Jede/r ist herzlich willkommen, um eine heitere, wüste aber auch trashige Show zu genießen, deren Verlauf auch oft die Darstellenden zunehmend überrascht und die immer wieder neu erfunden wird. www.kulturetten.de/

Culture Club

So 16.04. 19:00

€ 7,50

Frizzles – Improvisationstheater

Spontantheater mit allen Mitteln

Do 20.04. 20:00

€ 18,- / Ermäßigt € 14,-

Alles entsteht im Moment, wie im täglichen Leben auch und die Frizzles lieben es Neues zu kreieren und sich gegenseitig sowie das Publikum zu überraschen. Im Vordergrund steht die Kreativität des Augenblicks und der Humor. »Wir werden häufig gefragt: Wie machen Sie das? Haben Sie denn gar kein Lampenfieber? Die Antwort lautet: Nein, wir wissen nie was auf uns zukommt, so können wir auch keinen Text vergessen.« Die Kunst beim Improvisieren ist den Kopf frei zu haben und bereit zu sein für alles was kommt. Bei Frizzles treffen Comedy, Musik, Schauspiel, Gesang und Bewegungstheater zusammen. Die Mischung macht es.



Velvo sings Eurovision The UK-raine Edition (2023)

Mi 26.04. 20:00

€ 18,-

Mayo Velvo (voc), Thomas Möller (p)

In der diesjährigen ›Velvo sings Eurovision • UK-raine Edition‹ richtet sich der musikalische Schwerpunkt auf das ein oder andere Eurovisions-Highlights aus der Ukraine, welche im letzten Jahr, durch viel symbolische Punktsolidarität, zum 3. Mal die ESC-Krone erringen konnte. Solidarisch bot sich das United Kingdom an, als Zweitplatziertes des vergangenen Jahres, einzuspringen um im Mai 2023 den Wettbewerb in Liverpool auszutragen. Daher wird auch auf die britische ESC-Historie Rückschau gehalten, denn bis weit in die 1990er Jahre waren gerade die Beiträge aus England meist ein Garant für eine gute Platzierung. Darüberhinaus bietet der bunte Velvo ESC-Liederreigen auch weiterhin bekannte Grand-Prix-Perlen, aber auch zu unrecht vergessene Verlierersongs, wie immer liebevoll arrangiert und kommentiert von Mayo Velvo und Thomas Möller.



Golden Girls

So 07.05. 17:00

€ 25,-

Schräge Sketche, Chansons und Evergreens, zauberhafte Showkostüme und überraschende Komik-Szenen garniert mit frivolen Plaudereien über das Leben in allen Farben und Formen. www.travestie-goldengirls.de

Chorcolores – ›Bilk singt ...‹

Do 11.05. 19:30

Eintritt frei

Nach der Corona-Unterbrechung endlich wieder ›Bilk singt‹ in der Jazz-Schmiede. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Singen populärer Melodien hat. Textkenntnisse nicht erforderlich. Die Texte werden an die Wand projiziert. Unterstützt wird das Ganze von Michael Carleton am Piano.

Culture Club

So 21.05. 19:00

€ 7,50

Bereits seit 1993 und somit nunmehr 30 Jahren veranstalten die Kultur(r)etten den Culture Club, die einzige LGBTQ-Show der Landeshauptstadt Düsseldorf unter dem Motto ›Stars, Sternchen und Schlampen‹ oder ›Ohne Proben ganz nach oben‹. Jede/r ist herzlich willkommen, um eine heitere, wüste aber auch trashige Show zu genießen, deren Verlauf auch oft die Darstellenden zunehmend überrascht und die immer wieder neu erfunden wird. www.kulturetten.de

Aktuelles und weitere Infos rund um die Veranstaltungen in der Jazz-Schmiede finden sie unter

jazz-schmie.de/follow

und auf  [@jazzschmiede](https://www.instagram.com/jazzschmiede)



Allgemeine Informationen

Vorverkauf / Kassenöffnung / Allgemeines

Karten für das gesamte Programm erhalten Sie bequem über unseren Online-Ticketshop als Print@Home-Tickets. Eine Reservierung von Karten per E-Mail oder telefonisch ist nicht möglich.

Einlass (Bei Konzertbeginn um 20:30 Uhr oder um 20:00 Uhr) jeweils ab 19:30 Uhr, abweichende Einlasszeiten werden gesondert angegeben.

Freie Platzwahl. Wir sind ein Jazz-Club, bitte beachten Sie, dass stark nachgefragte Konzerte teilbestuhlt und mit begrenzter Anzahl an Sitzplätzen stattfinden können. Tickets berechtigen zum Eintritt und gelten auch für Stehplätze, ein Anspruch auf einen Sitzplatz besteht nicht. Wir empfehlen immer frühzeitig zu kommen!

Barrierefreiheit

Die Schmiede ist komplett stufenfrei und rollstuhlgerecht ausgebaut, inkl. Toilette für Rollstuhlfahrer:innen. Behinderte, die auf eine Begleitung angewiesen sind, zahlen für die Begleitperson keinen Eintritt.

Ermäßigungen

Der ermäßigte Ticketpreis gilt für Mitglieder des Jazz in Düsseldorf e.V. (und eine Begleitperson), Schüler/innen, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte (bei freiem Eintritt für eine notwendige Begleitperson). Bei Vorlage des Düssel-Pass gilt bei Eigenveranstaltungen von Jazz in Düsseldorf e. V. eine Ermäßigung von 50 % auf den Normalpreis.

Bus & Bahn

**Haltestelle ›Am Steinberg‹
bzw. ›Moorenstraße‹**
– Straßenbahn 701 / 706
– Bus 835 / 836

Gutschein-Kauf

Die Jazz-Schmiede zum Verschenken! Oder als bequemes Pre-Paid Guthaben für den eigenen Online-Vorverkauf ohne zusätzliche elektronische Zahlungsmethoden.

jazzschmie.de/gutscheine

Unsere Gutscheine können zu allen Veranstaltungen in unserem Ticket-Shop sowie an der Jazz-Schmiede Abendkasse eingelöst werden. An der Schmiede-Kasse ist auch ein Bar-Kauf von Gutscheinen möglich.

U18 frei

Besucher unter 18 Jahren erhalten zu Konzerten des Jazz in Düsseldorf e.V. freien Eintritt (ausgenommen Fremdveranstaltungen und Veranstaltungen der Reihe ›On Stage‹).

Mitglied werden

Mit einem Jahresbeitrag von € 70,- (€ 65,- bei Lastschrift) unterstützen Sie das Programm der Jazz-Schmiede. Sie erhalten den Programmflyer per Post und drei Gutscheine im Wert von je € 8,- pro Jahr. Für alle Mitglieder und eine Begleitperson gilt der ermäßigte Eintrittspreis. Aufnahmeanträge gibt es an der Jazz-Schmiede-Kasse oder als Download unter www.jazz-schmiede.de

Radio

Die Jazz-Schmiede im Radio:
›Downtown‹ bei Antenne Düsseldorf (UKW 104,2). Aktuelle Sendetermine: www.duesselwelle.de

Impressum

Hrsg.: Jazz in Düsseldorf e.V. –
Alle Angaben ohne Gewähr!
Telefon: 0211 311 05 64

Bildnachweis
10.05. Volker Hartmann

E-Mail: info@jazz-schmiede.de
www.jazz-schmiede.de

I



DÜSSEL DORF

Ökostrom für unsere Stadt.

Stadtwerke
Düsseldorf

